

**Öffentliche Sitzung**  
**des Gemeinderates der Gemeinde Neuhofen**  
**vom 01. Juni 2010**

**Tagesordnung:**

**5. öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung**

- 5.1 Einwohnerfragestunde
- 5.2 Dorfmoderation; Vorstellung des Abschlussberichts
- 5.3 Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) – Information
- 5.4 Baugebiet „Birkenhorst-Kupfernagel“; Nachbeauftragung
- 5.5 Genehmigung zusätzlicher Baukosten beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses
- 5.6 Kreisfeuerwehrtag – Information
- 5.7 Kommunal- und Verwaltungsreform; Stellungnahme zur wissenschaftlichen Untersuchung
- 5.8 Anfragen

Gegen die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 5.6 „Kreisfeuerwehrtag – Information“ und 5.3 „Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) – Information“ als erste Punkte zu behandeln und den Tagesordnungspunkt 6.1 „Verkehrsberuhigung Eichelgarten, Fahrbahnteiler im Bereich der Strassenbahntrasse“ in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

**TOP 5.6 Kreisfeuerwehrtag – Information**

**39. Kreisfeuerwehrtag des Rhein-Pfalz-Kreises in Neuhofen**

**Datum** Sa, 14. August 2010 bis So 15. August 2010

**Ort** Rehbachstraße, Partnerschaftsplatz, Feuerwehrgerätehaus

**Programm** (vorläufig)

**Samstag, 14. August 2010:**

- 14.00 Uhr: Brandcontainer auf dem Festgelände (ganztägig)
- 14.00 Uhr: Gaudiwettkämpfe
- 15.00 Uhr: Oldtimercorso, Sternfahrt in der Gemeinde Neuhofen (Ende ca. 16.00 / 16.30 Uhr)
- 17.00 Uhr: Eröffnung des Kreisfeuerwehrtages
  - Landrat Clemens Körner
  - Bürgermeister Gerhard Frey

- ggf. Vorsitzender Landesfeuerwehrverband Otto Fürst  
oder
  - ggf. Vorsitzender Regional-Feuerwehrverband  
Vorderpfalz  
Jürgen Güssow
  - Kreisfeuerwehrrinspekteur Uwe Speichermann
- Anschließend Umtrunk mit den Ehrengästen im  
Feuerwehrhaus  
Neuhofen (ab ca. 17.30 Uhr) und ggf. Siegerehrung der  
Gaudiwettkämpfe
- 20.00 Uhr: Unterhaltungsabend im Feuerwehrhaus Neuhofen mit  
der Musikband „Grand Maleur“ (Mobile Open-Air-Bühne)
- 01.00 Uhr: Ende

### **Sonntag, 15. August 2010:**

- 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
- 10.00 Uhr: Brandcontainer auf dem Festgelände (ganztägig)
- 10.00 Uhr: Alterstreffen im Feuerwehrgerätehaus Neuhofen
- 11.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch den Musikzug des  
TUS-Neuhofen
- 11.00 Uhr: Fahrzeugschau auf dem Festgelände
- 15.00 Uhr: Schauvorführungen auf dem Festgelände
- 17.00 Uhr: Ausklang im Feuerwehrgerätehaus Neuhofen mit dem  
Musikzug des TUS Neuhofen

Sperrungen Rehbachstraße (von Kreuzung Jahnstraße bis Treff Parkplatz) und  
temporäre Teilsperrungen für Oldtimercorso

Parkplätze Reitanlage, Treffparkplatz, Rottstraße (ggf. noch Schulhof  
Grundschule!)

Toiletten Feuerwehrhaus und Rehbachhalle

Bewirtung Freiwillige Feuerwehr Neuhofen

Helfer ASV, DLRG, DRK

Werbung 5.000 Handzettel und 200 Plakate in allen Kreisgemeinden, Werbung in  
allen Amtsblättern der Kreisgemeinden

Geschenke Kalligraphien von Herrn Helmut Hirmer, Neuhofen

Kosten Zuschuss des Landkreises, pauschal 8,0 TEUR

Ausgaben:

Festzelt auf dem Vorplatz Feuerwehrhaus	2,0 TEUR
Band „Grand Maleur“	3,5 TEUR
GEMA-Gebühren	0,5 TEUR
Plakate/Werbemittel	0,5 TEUR
Präsente	1,0 TEUR

Geschenk an Kreisverwaltung	0,9 TEUR
Verzehr/Bewirtung Ehrengäste und Helfer	<u>1,2 TEUR</u>
Verbleibende Kosten der Gemeinde Neuhofen	-1,6 TEUR

Gemeindeleistungen Reinigung, Müllentsorgung, Absperrungen, ggf. weitere Präsente

- Gäste:
- Ministerium des Innern und für Sport / ADD
  - Landesfeuerwehrverband und Regionalfeuerwehrverband Vorderpfalz
  - Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz
  - Landräte und Oberbürgermeister/innen der benachbarten Kreise und kreisfreien Städte (auch Rhein übergreifend)
  - Bürgermeister und Ortsbürgermeister/innen aller Gemeinden und Verbandsgemeinden im Rhein-Pfalz-Kreis
  - Kreisfeuerwehrinspekteure und Stadtfeuerwehrinspekteure der benachbarten Kreise und kreisfreien Städte
  - alle zuständigen Polizeiinspektionen für den Bereich des Rhein-Pfalz-Kreises
  - alle Feuerwehren und Ortsfeuerwehren im Landkreis mit ihren aktuellen und ehemaligen Führungskräften
  - THW, Hilfsorganisationen und Schnelleinsatzgruppen im Landkreis sowie die Leitende Notarztgruppe Vorderpfalz und die organisatorischen Leiter
  - Vertreter der Bundeswehr und der amerikanischen Streitkräfte
  - Vertreter der örtlichen und überörtlichen Medien (Presse, Rundfunk und Fernsehen)
  - Vertreter lokaler Rettungs- und Sanitätsorganisationen
  - Örtliche Pfarrer
  -
- Versand aller Einladungen durch die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Referat 21, in der Woche 28.06. – 02.07.2010

**Aktion** Kostenpflichtige Hubschrauberrundflüge eines privaten Anbieters über Neuhofen; Start und Landung zwischen Reitanlage und Transformatorenhaus, Kosten pro 15-Minuten-Flug: zwischen 30,- und 40,- EUR/Person/Flug.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis

### **TOP 5.3 Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) – Information**

Zur langfristigen Sicherung und konzeptionellen Weiterentwicklung des ländlichen Raumes hat das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau das Konzept der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ entwickelt.

Mit der Vorstellung des ILE-Prozesses wurde das Beratungszentrum für kommunale Kinder-, Jugend-, Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung (KOBRA) beauftragt. In der Gemeinderatssitzung hat Herr Dr. Dell/KOBRA das Konzept vorgestellt und erläutert.

Das Konzept wurde den Ratsmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt.

#### **TOP 5.1 Einwohnerfragestunde**

Ein Zuhörer informiert, dass etwa 85 % aller Pflanzen auf eine Bestäubung durch Bienen angewiesen sind. Der Bestand an Bienenvölkern hat sich im letzten Winter um etwa 25 % reduziert. Ein Problem hierfür könnte darin liegen, dass zunehmend Pflanzen fehlen, die in den Sommermonaten blühen. Er schlägt vor, dass die Gemeinde bei Anpflanzungen Sommerblüher bevorzugt. Bürgermeister Frey erklärt, dass diese Problematik bereits bekannt ist und auch im Amtsblatt darüber informiert wird. Soweit möglich, wird die Gemeinde auf den Vorschlag eingehen.

#### **TOP 5.2 Dorfmoderation; Vorstellung des Abschlussberichts**

Die von der Gemeinde mit der Dorfmoderation beauftragte Planerin Frau Franzen, hat in der Ratssitzung den Abschlussbericht dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert.

Den Fraktionen wird jeweils ein Abschlussbericht zur Verfügung gestellt.

#### **TOP 5.4 Baugebiet Birkenhorst-Kupfernagel, Nachbeauftragung**

Die Ratsmitglieder Irene Gürich und Wolfgang Kraus verlassen wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO den Sitzungssaal.

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Aufteilung des Baugebiets Birkenhorst-Kupfernagel in Erschließungsabschnitte beschlossen. Die Abrechnung der Erschließungsarbeiten muss gemäß dieser Gliederung aufgeteilt werden. Dazu sind zusätzliche Leistungen der ausführenden Firma Bender und des Ingenieurbüros Piske zu erbringen. Die Angebote werden zur Kenntnis gegeben.

Nach Ansicht der Verwaltung ist der geschätzte Stundenaufwand realistisch, die Stundensätze mit 80 € pro Std. (Bender) und 85 € pro Std. (Piske) jedoch unakzeptabel hoch. Nach Verhandlungen haben beide Anbieter zugestimmt, einen Nachlass von 25 % zu gewähren.

Für die Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses wurde daher folgender Beschlussvorschlag vorgelegt:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die zur Abrechnungsaufteilung notwendigen Leistungen werden zum Preis von 6.069 € an das Büro Piske und für 11.424 € an die Fa. Bender, jeweils einschl. MWST, vergeben.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht. Vielmehr hat der Ausschuss die Gemeindeverwaltung beauftragt, nochmals die für den Mehraufwand genannten Stunden (16 Stunden) zu überprüfen und ggfs. neu zu verhandeln.

Der TOP wird einstimmig vertagt.

## **TOP 5.5 Abrechnung Feuerwehrgerätehaus**

### **Genehmigung zusätzlicher Baukosten beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses**

Der GR hat das Architekturbüro Stahl am 21.06.2005 beauftragt, die Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses zu erstellen. Die gesamten Baukosten inkl. Baunebenkosten wurden damals auf 268.450,- EUR geschätzt.

Mit Schreiben vom 04.06.2007 vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Inneren und Sport wurde der Gemeinde Neuhofen mitgeteilt, dass eine Landeszuwendung bewilligt wird und die zuwendungsfähigen Kosten mit 230.082,- EUR festgelegt sind. Es konnte laut dieser Mitteilung von einem Zuschuss von 1/3 ausgegangen werden.

Ein erster Bauabschnitt (Toiletten, Duschen, Jugendraum, Lager) wurde 2007 realisiert. Die Gesamtkosten inkl. Architektenhonorar betragen für den ersten Bauabschnitt 83.383,29 EUR (74.918,46 EUR Baukosten + 8.464,83 Honorar).

Mit Schreiben vom 08.04.2009 bot das Innenministerium der Gemeinde im Rahmen der K2-Maßnahmen ein zinsloses Darlehen für die Finanzierung der weiteren Erweiterungsmaßnahmen an. Dieses Angebot hat der GR in seiner Sitzung am 28.04.2009 angenommen. Die restlichen Baukosten für die verbleibenden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen ergeben sich gemäß der Schätzung von 2006 wie folgt: 268.450,- EUR abzgl. Baukosten für den ersten Bauabschnitt in Höhe von 83.383,29 EUR = **185.006,71 EUR**. Die verbleibenden „zuwendungsfähigen Kosten“ dagegen sind rechnerisch 230.082,- EUR abzgl. 74.918,46 EUR (ohne Architektenhonorar) = **155.163,54 EUR**.

In den Unterlagen für den Gemeinderat wurden die **verbleibenden Baukosten** mit dem zuwendungsfähigen Restbudget von ca. **155 TEUR angegeben**. Im Vergleich zu diesen, dem Gemeinderat mitgeteilten Restkosten, sind die tatsächlichen Kosten inkl. Architektenhonorar mit 175.857,04 EUR um **20.693,50 EUR** höher.

Die gesamten Baukosten wurden 2006 auf 268.450,- EUR geschätzt und betragen nun 2007/2009 insgesamt 259.240,33 EUR und liegen damit **9.209,67 EUR niedriger** als erwartet.

Die Zuschussabrechnung wird von der Gemeindeverwaltung noch erstellt. In dieser Zuschussabrechnung werden die tatsächlichen Gesamtkosten veranschlagt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mehrkosten gegenüber den bekannten ca. 155 TEUR der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 20.693,50 EUR werden genehmigt.

**Beschluss:** - 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung -

**Bauvorhaben:** Erweiterung / Neubau Feuerwehrgerätehaus Neuhofen,  
Umbau im Bestand,  
Otto – Dill – Str. 3, 67141 Neuhofen

**Bauherr:** Gemeinde Neuhofen  
Rottstr. 1, 67141 Neuhofen

**Gegenüberstellung geschätzte Kosten / tatsächliche Kosten:**

Kostenanschlag nach DIN 276, Teil 3, aufgestellt am 29.11.2006:

**Teil 1, Erweiterung / Neubau:**

Summe 3, Bauwerk insgesamt:	64.900,00 € ✓
Summe 7, Baunebenkosten:	8.792,00 € ✓

**Teil 2, Umbau im Bestand:**

Summe 3, Bauwerk insgesamt:	174.200,00 € ✓
Summe 7, Baunebenkosten:	20.558,00 € ✓

Summen 3	239.100,00 € ✓
Summen 7	29.350,00 € ✓

Gesamtkosten des Kostenanschlages vom 29.11.06 = 268.450,00 € ✓

**Gesamtbaukosten <sup>2.</sup> Bauabschnitt 2008: (UMKLEIDEBEREICH)**

Baukosten nach vorliegenden Rechnungen:	74.918,46 € ✓
Baunebenkosten, Arch.-honorar:	8.464,83 € ✓
<u>Gesamtbaukosten <sup>2.</sup> Bauabschnitt</u>	<u>83.383,29 € ✓</u>

**Gesamtbaukosten <sup>1.+3.</sup> Bauabschnitt 2009: (ARKADEN, FOYER MIT BÜRO)**

lt. Kostenfeststellung vom 15.01.2010, reine Baukosten:	= 159.303,73 € ✓
Honorarleistungen: ( <del>14.031,40 €</del> + 3.730,88 €)	= <del>17.762,28 €</del> 16.553,31 ✓
<u>Gesamtbaukosten</u>	<u>= <del>177.066,01 €</del> 175.857,04 € ✓</u>

Gesamtbaukosten 1. und <sup>2.</sup> Bauabschnitt, einschl. Baunebenkosten = ~~260.449,30 €~~ 259.240,33 ✓  
( 1. BA.08+ 2. BA.09 + Arch.-honorarrechnung vom 6.6.06 = 3.730,88 ) ✓

Gegenüber der Kostenschätzung vom 29.11.06 ergibt dies eine Kostenunterschreitung  
von ~~8.000,70 €~~ 9.209,67 € ✓

Speyer, 15.01.2010

Bauvorhaben: Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses Otto - Dill - Strasse 3, 67141 Neuhofen			
Bauherr: Gemeinde Neuhofen, Rottstr. 1, 67141 Neuhofen			
Gewerke:	DIN 276 Kosten- schätzung	Kosten- vergabe/anschlag	Kosten- feststellung
Erd-,Kanal-,Beton- u. Mauerarbeiten, Fa. Müller, Haßloch		26.490,23 €	27.000,97 €
Glaserarbeiten in Alu, Fa.Völkle		24.417,61 €	24.791,27 €
Windfangtür OG., 7-teilig, Fa. Völkle		5.128,90 €	5.128,90 €
Trockenbau, Aussen- u. Innenputz Fa. Siedler		14.377,58 €	18.657,34 €
Estricharbeiten, Fa. Horwath			
Nachtrag vom 11.9.09		7.073,12 €	6.696,91 €
Nachtrag Oberflächenveredelung		2.241,84 €	2.191,09 €
Elektroarbeiten, Fa. Oberst		15.047,55 €	15.047,55 €
Mehrleistung Windfangtür OG.		1.199,28 €	899,46 €
Mehrleistung / Unvorhersehbare Leistungen			7.663,60 €
Heizung, Sanitär u. Lüftung, Fa.Gruber		13.643,95 €	15.580,32 €
Fa. Konrad, Brandschutztüren			
Fa. Konrad,UK Kompressoren		10.134,04 €	9.023,77 €
Fa. MSM, Befestigungswinkel Schließz.		95,20 €	95,20 €
2 Stck. elektr. Schiebetüren, Fa. GEZE		10.159,81 €	10.159,81 €
Nachtrag Montage		932,96 €	932,96 €
Fliesenarbeiten			
Material, ca 45qm, 65 €/qm, Sonstiges		2.522,19 €	2.506,09 €
Nachlieferung Fliesen		362,11€+175,21€	537,32 €
Lohn, 30 €/qm, Sonstiges		3.467,66 €	4.481,65 €
Malerarbeiten,ca.360qm Wandflächen			
Sonstiges		5.030,99 €	5.698,37 €
Eigenleistung Feuerwehr			
Bauschutt, Fa. Zeller	471,78+503,54+124,75		1.100,07 €
Maschinenleihgebühr		170,88 €	170,88 €
Rohr u. Horländer, Gaszähler versetzen		510,70 €	510,70 €
Leister, Türereinbau + Sonstiges		429,50 €	429,50 €
<b>Baukosten brutto, gesamt</b>	<b>-164.181,54 €</b>	<b>144.711,38 €</b>	<b>159.303,73 €</b>

(OHNE BAUNEKENKOSTEN)

Baunebenkosten:			
Bauschild			321,30 €
Architekt, Honorar	-18.538,37 €	-16.020,90 €	16.553,31 €
Statiker, beratende Funktion			12.822,43 €
			44.031,40 €
			232,05 €
<b>Baunebenkosten brutto, gesamt</b>	<b>-18.538,37 €</b>	<b>-16.020,90 €</b>	<b>13.375,78 €</b>
<b>Gesamtbaukosten brutto</b>	<b>-182.719,91 €</b>	<b>160.732,28 €</b>	<b>173.880,48 €</b>
Datum: 15.01.10			172.619,51 €

8.3.10  
Jca.

## **TOP 5.7      Kommunal- und Verwaltungsreform; Stellungnahme zur wissenschaftlichen Untersuchung**

Das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport hat den Gemeinden des Rhein-Pfalz-Kreises am 12. Mai 2010 Informationen zur wissenschaftlichen Untersuchung zur Schaffung nachhaltiger Gebiets- und Verwaltungsstrukturen zugesandt. Dabei bietet das Land an, eine entsprechende wissenschaftliche Untersuchung für die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden im Rhein-Pfalz-Kreis in Auftrag zu geben; die Kosten würde das Land Rheinland-Pfalz übernehmen.

Das Ministerium bittet um Mitteilung, ob die Gemeinden mit der Beauftragung einer wissenschaftlichen Untersuchung einverstanden sind und gegebenenfalls welche Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zu den Untersuchungsgebieten und Untersuchungsinhalten noch für erforderlich gehalten werden. Die Stellungnahme soll bis spätestens 28. Mai 2010 auf elektronischem Wege erfolgen.

Die Fraktionsvorsitzenden haben die Unterlagen bereits am 12. Mai 2010 per email erhalten.

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 8. Dezember 2009 einstimmig beschlossen, dass die Bestellung eines Gutachters im Einvernehmen mit der Gemeinde Neuhofen erfolgen soll.

Die Gemeindeverwaltung ist der Auffassung, dass in der wissenschaftlichen Untersuchung auch ergebnisoffen die Synergieeffekte von freiwilligen Kooperationen in einzelnen Aufgabenbereichen, wie z. B. Ordnungsamt, Personalwesen etc., zu untersuchen sind. Dies sollte in Anlehnung an den Verwaltungsgliederungsplan der Gemeinde 21 erfolgen.

Die Ergebnisse aus dem Gutachten sind sodann zeitnah in einer Einwohnerversammlung durch die Gutachter und Vertreter der Landesregierung vorzustellen und zu erläutern.

Wie bereits in der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses und den Haupt- und Finanzausschusses angekündigt (Ausnahme: die Einberufung einer Einwohnerversammlung wurde nicht angesprochen), wird die Gemeindeverwaltung eine entsprechende Stellungnahme verfassen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgenannten Stellungnahme zu.

**Beschluss:**                      - Einstimmig -

## **TOP 5.8 (vorher 6.1) Verkehrsberuhigung „Eichelgarten“, Fahrbahnteiler im Bereich der Straßenbahntrasse**

Die Anwohner des Eichelgartens setzen sich für einen verkehrsberuhigten Ausbau ihrer Straße ein (Anlage). Es wird mit Nachdruck empfohlen, abschnittsweise einzelne geschwindigkeitsdämpfende Elemente einzubauen.

Über eine Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung, Vergabe und Bauleitung eines solchen verkehrsberuhigten Ausbaus – eine Vorentwurfsplanung lag dem Rat und zuvor dem Verkehrsausschuss vor – hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Jan. 2010 beschlossen. In einer der nächsten Sitzungen wird die endgültige Entwurfsplanung vorgestellt.

Im Bereich der Straßenbahntrasse bietet sich angesichts der hier zur Verfügung stehenden größeren Fläche der Einbau eines Fahrbahnteilers an. Dieser soll der auch an dieser Stelle notwendigen Geschwindigkeitsdämpfung dienen, gleichzeitig aber auch die Überquerung des Eichelgartens erleichtern. Schließlich ist (bis zur späteren bestimmungsgemäßen Nutzung) im Bereich der Straßenbahntrasse ein Rad- und Gehweg vorgesehen, von dem erwartet werden kann, dass er nicht zuletzt als bevorzugter, weil sicherer, Schulweg genutzt werden wird.

Bei der vorbereitenden Beratung über den verkehrsberuhigten Ausbau des Eichelgartens im Januar wurde leider noch nicht an diesen Streckenabschnitt gedacht. Im Zuge der Erschließungsarbeiten stellte sich jetzt akut die Frage, ob hier die Streckenführung kerzengerade oder eben geschwindigkeitsdämpfend und die Sicherheit des querenden Rad- und Fußgängerverkehrs gewährleistend ausgeführt werden soll. Die Verwaltung hat jetzt schon vor der Sitzung die vorbereitenden Arbeiten freigegeben, weil ansonsten ein Verzug bei den Asphaltarbeiten, die termingemäß nächsten Monat beginnen sollen, eingetreten wäre.

### Beschlussvorschlag:

Dem geschwindigkeitsdämpfenden Ausbau des Eichelgartens im Bereich der Straßenbahntrasse in Form eines Fahrbahnteilers, der auch den querenden Rad- und Fußgängerverkehr berücksichtigt, wird zugestimmt.

Die Gemeindeverwaltung hat die verkehrsberuhigende Maßnahme nochmals ausführlich erläutert. Bürgermeister Frey hat auch auf den von ihm wahrgenommenen Ortstermin und die Gespräche mit der Familie Thomae informiert. Ebenso hat er nachdrücklich darauf hingewiesen, dass bei einer weiteren Verzögerung mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 5.000 € zu rechnen ist.

Nachdem der Bau- und Grundstücksausschuss dem Beschlussvorschlag nicht entsprochen hat, wurde das Planungsbüro und das Bauunternehmen Bender am darauf folgenden Tag aufgefordert, die Arbeiten vorerst umgehend einzustellen.

### Beschlussvorschlag:

Dem geschwindigkeitsdämpfenden Ausbau des Eichelgartens im Bereich der Straßenbahntrasse in Form eines Fahrbahnteilers, der auch den querenden Rad- und Fußgängerverkehr berücksichtigt, sowie ebenso erheblich zur Schulwegsicherung beitragen wird, stimmt der Gemeinderat zu.

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen:**

Die Beratung und Beschlussfassung soll in die kommende Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses und des Gemeinderates vertagt werden. Die Verwaltung legt dann verschiedene Planungsalternativen für den neuen und alten Teil des Eichelgartens vor.

**Beschluss:** - 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung -

Anlage 1 zu TOP 6.1

„Verkehrsberuhigung Eichelgarten“

27.07.2009

Sehr geehrte Anwohner des Eichelgartens und der angrenzenden Straßen

Am Wochenende vom 27. und 28. Juni 2009 haben wir bei Ihnen vorgesprochen und eine Unterschriftensammlung durchgeführt. Den Brief an Herrn Bürgermeister Frey haben wir auf der Rückseite nochmals als Referenz abgedruckt.

Bei fast 90% der Haushalte hatten wir die Anwohner persönlich erreichen können, die mit Ihrer Unterschrift die Wichtigkeit des Anliegens unterstrichen haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Am 02. Juli 2009 hatten wir (Frank Hoffelder, Volker Frankenstein) dann den Termin mit Herrn Bürgermeister Frey, bei dem wir unser Anliegen vorbrachten und das Schreiben mit den Unterschriftlisten persönlich an ihn übergaben.

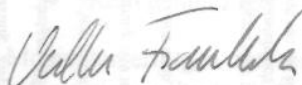
Das Thema „Verkehrsberuhigung Eichelgarten“ im Rahmen der Anbindung an das Neubaugebiet „Kupfernagel, Birkenhorst“ wurde mit Herrn Bürgermeister Frey in positiver Atmosphäre, sachlich und konstruktiv diskutiert.

Er wird diese Thematik jetzt intern mit den verantwortlichen Fachbereichen besprechen und in die entsprechenden Gremien geben.

Für den 27. August 2009 haben wir mit ihm einen weiteren Termin vereinbart um eine erste Rückmeldung zu erhalten. Diese werden wir dann wieder an Sie weitergeben.

Von Herrn Bürgermeister Frey wurde angeregt zu diesem Thema nachfolgend eine Anwohnerversammlung durchzuführen.

Mit freundlichem Gruß



Volker Frankenstein

Neuhofen, der 09. Juli 2009

cc.:  
Bürgermeister Gerhard Frey

EINGEGANGEN  
13. Juli 2009

**TOP 5.9 (vorher 5.8) Anfragen**

**Keine schriftlichen Anfragen**